

**wild spiritual places:**  
Rainbow Bridge in Utah, USA



Astrid Bender, Urselweg 26, 14163 Berlin  
Tel. 030 814 990 78, astrid@7meilen.de  
www.7meilen.de



## Auf dem Regenbogenpfad

Entdecke die spirituelle Berg- und Canyonwelt der Navajo-Indianer

Wanderung mit Packpferden zur "Rainbow Bridge," ein heiliger Ort der Navajo Indianer

- 4 Tage-Wandertour zur Rainbow Bridge durch ein unberührtes Indianergebiet mit Packpferden
- Leben mit den Navajo-Indianern
- Schwitzhüttenzeremonie
- Ausritt zu einer Steinbrücke "Hawkeye-Arch"
- Storytelling, die Mythologie der Navajo
- Wanderung zu einem Petroglyphen-Stein (Steineinritzungen der Anasazi-Indianer)
- Aufregende Jeepfahrt durch das Monument Valley
- Wanderung im Zion National Park u.v.m.

Diese Wander - und Erlebnistour führt tief in das unbekanntes Navajo-Gebiet mit einem kundigen Navajo-Indianer. Zwischen dem bewaldeten Gipfel des Navajo Mountain (3.148 m) und der 70 km weiter westlich gelegenen Stadt Page erstreckt sich das Rainbow Plateau in einer Höhe von ca. 2.000 m. Es ist eine unerschlossene Wildnis im Südwesten des US-Staates Utah und Norden des Staates Arizona. Hier leben die Navajo-Indianer noch ursprünglich und verwachsen mit der Natur. Der Navajo-Mountain ist einer der 6 heiligen Berge des Stammes. Das Rainbow Plateau ist sehr dünn besiedelt und nur über eine teilweise unbefestigte Straße zu erreichen. Sonst gibt es nur Fußwege und einige uralte Navajo-Hirtenpfade. Die Rainbow Bridge befindet sich nördlich zwischen dem Navajo Mountain und dem Lake Powell, einer der großen Stauseen der USA. Der Navajo-Legende nach wurden auf dem Gipfel des Berges Zwillinge (Monster Slayer) geboren, die mit Hilfe ihres Vaters, Vater Sonne, die bösen Kreaturen töten konnten, die ihr Unwesen auf der Welt trieben und die Menschen töteten. Steininformationen, die noch heute im Navajo Gebiet zu sehen sind, lassen diese Legende lebendig werden. Die Rainbow-Bridge ist die Geburtsstätte des Regens. Sie ist untrennbar mit dem Navajo-Mountain verbunden.

### Die Reise: (Ablauf kann sich ändern):

- 1.Tag:** Abflug Frankfurt nach Las Vegas, dieser glitzernden Stadt inmitten der Wüste Nevadas, Transfer zum Hotel und evtl. Erkunden der Stadt. ÜN im Hotel.
- 2.Tag:** Wir beginnen unsere Reise mit den ersten Sehenswürdigkeiten: Wir fahren über den Hoover Dam, einem in den 30-er Jahren erbauten Staudamm, über den Colorado und weiter auf der alten Route 66 nach Williams. In diesem kleinen Westernstädtchen südlich des Grand Canyons lassen wir die Strapazen des Fluges endgültig hinter uns. Vor uns liegen Tage voller Begegnungen und Eindrücke, die noch sehr lange nachwirken werden. ÜN im Youth-Motel.
- 3.Tag:** Es geht Richtung Norden, dann Osten, in das Land der Navajo-Indianer. Wir werden die schönsten Aussichtspunkte des Grand Canyons besuchen. Gegen Abend erreichen wir das indianische Dorf Rainbow-City und treffen unsere indianischen Gastgeber Eric. Wir übernachten in einem traditionellen Hogan.
- 4.Tag:** Wir stimmen uns mit einer Schwitzhütten-Zeremonie auf die bevorstehende Tour zu den heiligen Orten der Navajo ein und bereiten uns auf Wanderung vor. ÜN im Hogan.
- 5. - 8. Tag:** Mit Packpferden wandern wir 4 Tage durch unberührtes Navajo-Gebiet, über wunderschöne Höhenzüge und durch das Canyon-Labyrinth nordöstlich des Navajo Mountains, der Geburtsstätte der „Monsterslayer“. Eric stammt aus dieser Gegend und wird uns durch diese atemberaubende Landschaft auf dem Rainbow-Plateau führen. Er erzählt uns von der Mythologie seines Stammes und erklärt uns die Bedeutung des Navajo Mountains, der Rainbow-Bridge und des Zusammenhanges zwischen diesen heiligen Stätten, die wir mit einer Zeremonie ehren werden. Nach dieser eindrucksvollen Tour kehren wir per Boot nach Page zurück. Dort werden wir abgeholt und nach Rainbow-City zurück gebracht. Wir schlafen wieder in unserem vertrauten Hogan.
- 9.Tag:** Heute gönnen wir uns einen Ruhetag.
- 10.Tag:** Ausgeruht starten wir einen Ausritt zur „Hawk-Eye-Arch“, einer ebenfalls spektakulären Steinbrücke. (ca 5 Stunden-Ritt)

### Leistungen

- » 16 täg. Kultur-, Natur- und Wanderreise, mind. 4, max. 8 Teilnehmer, deutsche und indianische Leitung
- » Linienflug Frankfurt/Las Vegas/Frankfurt, alle Transfers vor Ort,
- » 5 ÜN Hotel/Motels im DZ, 7 ÜN im traditionellen Hogan, 3 Nächte im Zelt, ,
- » Durchführung einer indianischen Schwitzerzeremonie und Einführung in das spirituelle Leben der Navajo-Indianer,
- » Packpferde und indianischer Guide,
- » Vollverpflegung während des gesamten Aufenthaltes bei den Navajo, 27.4.-6.5.08, Vollverpflegung während der Wandertour zur Rainbow Bridge, wahlweise vegetarisch,
- » sämtliche Eintrittsgelder für National Parks,
- » Jeepfahrt durch das Monument Valley,
- » Bootsfahrt und Transfer zurück zum Dorf

### Anforderungen:

- » für die Rainbowtour: **Trittsicherheit**, gute Kondition, ca 5 -6 Stunden pro Tag, steil, geröllig, die anderen Wandertouren: leicht,
- » kleine Reitvorkenntnisse wären gut,
- » Englischkenntnisse wären von Vorteil, aber kein Muss,
- » Gruppentauglichkeit
- » gültiger (mind. noch 6 Monate) und elektronisch lesbarer Reisepass.

**11./12. Tag:** An diesen Tagen bieten sich kleinere Wanderung in das Canyongebiet an. Es führt uns u.a. zum „Newspaper Rock“, ein Stein mit Petroglyphen der Anasazi-Indianer. Es umgibt uns die Stille des Canyons mit grandioser Aussicht auf einen Ausläufer des Lake Powells. Wenn wir Glück haben, können wir vielleicht Wildpferde (Mustangs) oder Wildesel sehen.

**13.Tag:** Abschied von unseren indianischen Freunden. Weiterfahrt zum Monument Valley, wo wir eine Fahrt tief in das Valley unternehmen. Weiterfahrt nach Page, einer kleinen Stadt am Lake Powell. ÜN in einem Motel. Evtl. noch gemeinsames Steakessen in einem guten Steakhaus und Ausklingen des Abends.

**14.Tag:** Nicht weit von Page erkunden wir heute den „Antelope Canyon“, ein „Slot Canyon“ mit seinen bis zu 20 m tiefen schmalen Windungen und den leuchtend kräftigen Farben seines Navajo-Sandsteins. Wir verabschieden uns damit vom Land der Navajo und fahren weiter Richtung Nordwesten durch das großartige „Escalante National Monument“ zum Zion Nationalpark. Wir wollen hier den Gipfel „Angel’s Landing“ erwandern (ca 1.5. h hinauf, ca 500 Höhenmeter). Oben angekommen erwartet uns eine grandiose Aussicht. Danach führt uns die Straße nach Hurricane, einem kleinen mormonischen Wüstenstädtchen. Dort verbringen wir eine Nacht im Hotel und starten am nächsten Tag unsere letzte Etappe

**15.Tag:** Wir fahren aus Hurricane heraus, und werden ein letztes Mal eine kleine Wanderung im naheliegenden Gebirge unternehmen. In dieser Jahreszeit fantastisch blühende Berglandschaft verabschieden wir uns von der eindrucksvollen Natur und treten auf der Interstate 15 die Rückreise nach Las Vegas an. Dort lassen wir die Reise mit einem gemeinschaftlichen Abendessen ausklingen und bereiten uns auf den Heimflug nach Deutschland vor. ÜN im Hotel.

**16.Tag:** Heimflug Deutschland, Ankunft nächster Tag

<b>Termin:</b>	<b>24.4 - 9.5 2010</b>	<b>Preis:</b>	<b>€ 2.690,-</b>
----------------	------------------------	---------------	------------------

**Im Reisepreis nicht enthalten:** » ca \$ 300,- zusätzliche Kosten für Essen und Trinken in Las Vegas und während den Fahrten,  
» persönliche Ausgaben